

Roadmap Netto-Null 2040

Die Roadmap Netto-Null 2040 – basierend auf der Massnahme «Roadmap Netto-Null 2040» des [Aktionsplans Nachhaltigkeit 2030](#) – umfasst Massnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen in vorerst acht emissionsverursachenden Bereichen.¹ Massnahmen zum Ausgleich bzw. zur Neutralisation der unvermeidbaren Emissionen ab 2040 werden bis spätestens 2038 ergänzt. Die Umsetzung dieser Massnahmen dient der Erreichung des Klimaziels der Universität Luzern, Netto-Null bis 2040, sowie des Zwischenziels, die Treibhausgasemissionen bis 2030 gegenüber 2023 zu halbieren. Im vorliegenden Dokument sind neben den Massnahmen auch die jeweiligen Zuständigkeiten, Umsetzungsfristen und der aktuelle Umsetzungsstatus aufgeführt.

Legende Zuständigkeit:

FAM = Fakultätsmanagende
FM = Facility Management
FRW = Finanz- und Rechnungswesen
FSN = Fachstelle für Nachhaltigkeit
GA = Graduate Academy
ID = Informatikdienste
IRO = International Relations Office
NK = Nachhaltigkeitskommission
UK = Universitätskommunikation
UL = Universitätsleitung
UM = Universitätsmanagement
WA = Weiterbildungsakademie

Legende Status:



Massnahme ist umgesetzt.



Massnahme ist eingeleitet / auf Kurs.









Massnahme ist pendent.





Massnahme ist gescheitert.







¹ Einige der Reduktionsmassnahmen der Roadmap Netto-Null 2040 sind bereits im Aktionsplan Nachhaltigkeit 2030 enthalten und werden hier der Vollständigkeit halber nochmals aufgeführt. Sie sind mit einem hochgestellten Stern (*) versehen.

Flugreisen







Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit	Frist	Status
Flugspesenregelung*	Die Flugspesenregelung wird überarbeitet. Die aktualisierte Version umfasst, in welchen Fällen die Flugkosten vergütet werden, nämlich nur bei Flugreisen zur Erfüllung universitärer Aufgaben (Forschung, Internationalisierung), die mit umweltschonenderen Verkehrsmitteln >7h dauern würden.	FRW, FSN	FS25	
Fakultätsinterne Reduktionsmassnahmen*	Die Fakultäten (und betroffene Dienststellen) erarbeiten mit Unterstützung der Fachstelle für Nachhaltigkeit interne Reduktionsmassnahmen, die über die universitäre Flugspesenregelung hinausgehen, und setzen diese um. Dabei müssen sowohl die Flüge von universitätsinternen Fakultätsangehörigen als auch jene von Fakultäten beauftragten Externen berücksichtigt werden.	FA, FSN	HS26	
Sensibilisierung zu Flugreisen*	Fakultäten sensibilisieren ihre Angehörigen zum Thema Flugemissionen und motivieren sie, diese durch Alternativen (z.B. Zugreisen, Onlinekonferenzen) zu reduzieren.	FA, FSN, UK	HS25	
Material für Videokonferenzen*	Onlinekonferenzen als klimafreundliche Alternativen zu Geschäftsreisen werden unterstützt, indem die Infrastruktur (v.a. Konferenzzeulen) dazu bereitgestellt wird.	FM, ID	FS26	
Entscheidungsbaum*	Als Entscheidungshilfe bei Buchungen von Geschäftsreisen und Veranstaltungen wird ein Entscheidungsbaum erarbeitet.	IRO, FSN, UK	HS26	
Sensibilisierung für nachhaltige Internationalisierung	Im Rahmen geeigneter Weiterbildungs- und Informationsangebote (z.B. Workshops, Informationsveranstaltungen, E-Learning) werden die Forschenden der Universität Luzern dafür sensibilisiert, dass Internationalisierung und Nachhaltigkeit vereinbar sind. Es	FSN, IRO, GA / WA	FS27	




	werden Möglichkeiten einer nachhaltigen Ausgestaltung der Internationalisierung aufgezeigt.			
Erhöhung der Zugreiseschwelle	Die Anhebung der bisherigen Zugreiseschwelle von 7 Stunden wird geprüft. Eine erhöhte Zugreiseschwelle könnte dazu führen, dass Flugreisen erst dann zulässig wären, wenn die entsprechende Reise mit umweltschonenderen Verkehrsmitteln eine längere Reisezeit erfordern würde.	UL, FRW, FSN	HS27	
Zentrale Reduktionsmassnahmen	Erweisen sich die fakultätsinternen Reduktionsmassnahmen als nicht ausreichend wirksam zur Senkung der Flugemissionen, werden zentrale Massnahmen eingeführt. Eine mögliche Option ist die Einführung von Carbon Budgets für Fakultäten und Dienststellen.	UL, NK, FSN	HS28	

Verpflegung (Mensa)






Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit	Frist	Status
Klimafreundliches Angebot in Mensa*	Die Bereitstellung von klimafreundlichen Speisen (vegetarisch-vegan, möglichst regional und saisonal) in der Mensa wird sowohl vertraglich als auch durch regelmässige Austauschtreffen sichergestellt.	UM, FSN	Fortlaufend	
Anteil klimafreundlicher Menüs	Pro Jahr weisen mindestens 60 % der von der Mensa verkauften Menüs eine niedrige Klimawirkung und maximal 5 % eine hohe Klimawirkung gemäss dem Menüleitsystem FOOD2050 auf.	UM, FSN	Fortlaufend	
Keine Verwendung flugimportierter Lebensmittel	Die Mensa verzichtet bei der Menüzubereitung – von begründeten Ausnahmen abgesehen – auf Lebensmittel, die per Flugzeug importiert werden, und reduziert damit die mit Lebensmitteltransporten verbundenen Treibhausgasemissionen.	UM, FSN	Fortlaufend	
Einsatz saisonaler Lebensmittel	Die Mensa berücksichtigt bei der Menüplanung die Saisonalität der Lebensmittel und setzt vorwiegend saisonale Produkte ein. Dadurch wird der Einsatz von Lebensmitteln aus fossil beheizten Gewächshäusern möglichst vermieden.	UM, FSN	Fortlaufend	
Anerkannte Nachhaltigkeitslabels	Die Mensa setzt verstärkt auf Lebensmittel mit anerkannten Nachhaltigkeitslabels, die auch Aspekte der Klimawirkung berücksichtigen.	UM, FSN	Fortlaufend	
Sensibilisierung für ausgewogene und klimafreundliche Ernährung	Die Universitätsangehörigen werden durch Informations- und Aufklärungsaktionen für eine ausgewogene und klimafreundliche Ernährung sensibilisiert und motiviert, entsprechende Entscheidungen zu treffen.	FSN, UK	HS27	

Energie


Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit	Frist	Status
Massnahmen zur Erreichung der Zielvereinbarung act Cleantech*	Im Rahmen der Zielvereinbarung bis 2026 mit der Firma «act Cleantech Agentur Schweiz» im Auftrag von «energie-schweiz» setzt das Facility Management jährlich Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz um.	FM	HS26	
Sensibilisierung zum Energieverbrauch des Gebäudes*	Universitätsangehörige werden durch Beschilderungen im Gebäude, wo möglich, auf den Energieverbrauch der Gebäudeeinrichtungen (wie Beleuchtung und Heizung) aufmerksam gemacht. Informationskampagnen sollen Universitätsangehörige zu einem energiesparenden Verhalten anregen.	FM, FSN	FS27	
Bezug von erneuerbarer Energie	Die Universität Luzern bezieht erneuerbaren Strom aus Wasserkraft und deckt ihren Wärmebedarf mit Fernwärme aus See-Energie.	FM	Fortlaufend	
Photovoltaikanlage auf dem Hauptgebäude	Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauptgebäudes erzeugt Strom und unterstützt aktiv die nachhaltige Energieversorgung des Gebäudes.	FM	Fortlaufend	
Bedarfsgerechte Steuerung von Heizung und Lüftung	Die Betriebszeiten der Heizungs- und Lüftungsanlagen werden nach Möglichkeit bedarfsgerecht sowie tages- und saisonabhängig optimiert.	FM	Fortlaufend	
Sozialverträglich abgestufte Raumtemperatur	Die Heiz- und Kühltemperaturen im Universitätsgebäude werden sozialverträglich angepasst: im Winter gesenkt, im Sommer erhöht.	FM	Fortlaufend	

<p>Sensibilisierung zur gemeinsamen Nutzung von Kaffeemaschinen und Wasserkochern</p>	<p>Die Mitarbeitenden werden dazu angehalten, für die Zubereitung von Kaffee und Tee die gemeinschaftlich genutzten Geräte in den Pausenräumen zu verwenden, um den Energieverbrauch zu reduzieren und die vorhandene Infrastruktur effizienter zu nutzen.</p>	<p>FSN, UM</p>	<p>HS26</p>	
<p>Optimierung des Flächenverbrauchs pro Kopf</p>	<p>Die Universität Luzern optimiert die Nutzung ihrer Räume durch eine überarbeitete Raum-Policy, um den Flächenverbrauch pro Kopf zu reduzieren und den Bedarf an neuen Standorten zu vermeiden.</p>	<p>UM</p>	<p>FS27</p>	
<p>Prüfung des Ausbaus der Photovoltaikanlag</p>	<p>Die Universität Luzern regt beim Kanton Luzern die Prüfung des Ausbaupotenzials der bestehenden Photovoltaikanlage des Hauptgebäudes an, mit dem Ziel, die Eigenproduktion erneuerbarer Energie zu steigern.</p>	<p>FSN, UM</p>	<p>FS29</p>	




Abfall

Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit	Frist	Status
Sensibilisierung zu Abfallvermeidung und -trennung*	Mithilfe einer Sensibilisierungskampagne werden Universitätsangehörige zur Vermeidung und korrekten Trennung von Abfall angehalten.	FSN, FM	FS25	
Behälter für weitere Recycling-Materialien*	Nebst PET und Aluminium sollen in den öffentlich zugänglichen Bereichen weitere Materialien (z.B. Glas) in Recyclingbehältern getrennt gesammelt werden können.	FM	HS26	
Catering mit Mehrweggeschirr	Beim Catering von Anlässen im Hauptgebäude verzichtet die Mensa – mit Ausnahme von Kaffeepausen – auf Einweggeschirr und setzt stattdessen Mehrweggeschirr ein. Zur Mitnahme von Essensresten und zur Vermeidung von Food Waste werden bei Bedarf Einwegbehälter zur Verfügung gestellt.	UM	Fortlaufend	
Mehrweg-Kaffeebecher bei Semesterstart	Beim Semesterstart werden den neuen Studierenden jeweils ein Mehrweg-Kaffeebecher angeboten.	UM	Fortlaufend	
Gemeinsame Nutzung von Abfallbehältern in Büroräumen	In Büroräumen wird jeweils ein Abfallbehälter pro vier Arbeitsplätze bereitgestellt, wodurch das Bewusstsein für Ressourcennutzung gestärkt und die Abfallmenge reduziert werden soll.	FM, FSN	FS27	



Papier

Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit	Frist	Status
Umstellung auf umweltfreundliches Papier*	Das verwendete Drucker-/Kopierpapier wird auf seine Umweltbelastung überprüft und im Falle einer umweltfreundlicheren Variante mit dieser ersetzt.	UM, FSN	FS26	
Sensibilisierung zum Papierverbrauch*	Die Universitätsangehörigen werden durch Informationskampagnen auf die Umweltauswirkungen von Papier hingewiesen und zu einem reduzierten Papierverbrauch angehalten.	FSN	HS26	
Anpassungen der Druckereinstellungen*	Die Durchführbarkeit von technischen Lösungen zur Vermeidung eines zu hohen Papierverbrauchs wird geprüft. Variante 1: «Pop-up»-Fenster vor dem Farbdruk oder Druck von >50 Papierseiten zur Bestätigung und Abfrage der Notwendigkeit; 2: Doppelseitiger Druck als Standardeinstellung.	UM, ID	/	
Schrittweise Reduktion der Druckergeräte	Im Hauptgebäude wird die Anzahl der Druckergeräte nach vorgängiger Prüfung und in Absprache mit den betroffenen Stellen kontinuierlich reduziert.	UM	Fortlaufend	
Erneuter Anlauf: Standard auf doppelseitigen Druck	Der doppelseitige Druck wird in den Druckereinstellungen als Standard festgelegt, und die Universitätsangehörigen werden über diese Anpassung informiert.	ID, UM, FSN	FS27	
Bestätigung bei A3-Druckaufträgen	Bei A3-Druckaufträgen erscheint ein Pop-up, das zur Bestätigung auffordert, um versehentliche Ausdrücke auf A3-Papier zu verhindern.	ID, UM, FSN	HS27	
Einführung digitaler Unterschriften	Eine universitätsweit anwendbare Lösung für digitale Unterschriften wird entwickelt. Dabei wird sichergestellt, dass die Lösung auch für externe Personen (z.B. Versuchspersonen) nutzbar ist.	ID, UM	FS28	




Dienstfahrzeuge (Treibstoffe)

Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit	Frist	Status
Kleine Fahrzeugflotte und begrenzte Fahrleistung	Die Universität Luzern verfügt lediglich über zwei Fahrzeuge, wodurch die insgesamt zurückgelegten Kilometer und die damit verbundenen Emissionen sehr gering ausfallen.	FM	Fortlaufend	
Anschaffung eines E-Cargo-Bikes	Mit der Anschaffung eines E-Cargo-Bikes können kleinere Transporte in der Umgebung künftig emissionsfrei und ohne Fahrzeuge durchgeführt werden.	UM, FM	HS30	
Dekarbonisierung der Fahrzeugflotte	Bei anstehenden Ersatzbeschaffungen wird der Ersatz fossil betriebener Fahrzeuge durch Elektrofahrzeuge geprüft, um die Fahrzeugflotte schrittweise zu dekarbonisieren.	UM, FM	HS30	

Wasser

Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit	Frist	Status
Wassersparende Armaturen	Die wassersparenden Armaturen in den Sanitärräumen senken den Wasserverbrauch und Energieaufwand für die Frischwasser-Aufbereitung.	FM	Fortlaufend	
Kaltwasser an Handwaschbecken	Die Handwaschbecken in den Sanitärräumen (mit Ausnahmen) sind auf Kaltwasserbetrieb eingestellt, um den Energieverbrauch für die Warmwasseraufbereitung zu reduzieren.	FM	Fortlaufend	

Pendelmobilität

Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit	Frist	Status
Bereitstellung von Informationen zu umweltfreundlichen Pendeloptionen*	Universitätsangehörige werden über nachhaltige Pendeloptionen und -infrastrukturen informiert (z.B. Zugverbindungen, nextbike, Velounterstände).	FM, FSN, UK	Fortlaufend	
Unterstützung von Förderaktionen und Arbeitsmodellen zu umweltfreundlicher Pendelmobilität*	Förderaktionen, wie z.B. bike to work, und Arbeitsmodelle zur Entlastung des Verkehrs, wie z.B. die Möglichkeit zu Homeoffice, werden unterstützt und gefördert.	PD, UK	Fortlaufend	
Einrichtung von Veloreparaturstationen	Die Universität Luzern fördert den Aktivverkehr, indem sie gut zugängliche Selbstreparaturstationen auf dem Campus einrichtet und – bei ausreichender personeller Unterstützung – zusätzlich Velo-Check-Tage anbietet.	FM, FSN, UK	FS29	

Negativemissionen

Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit	Frist	Status